Schwimmen um das "Blaue Band"

Schönbrunn – Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Vertreter Wasserwacht Schleusegrund am vergangenen Samstag auf den Weg an den Hohenwarte-Stausee, wo der traditionelle Schwimmwettkampf um das "Blaue Band" ausgetragen werden sollte. Bei einer Wassertemperatur von 24 Grad Celsius stürzten sich sechs Kinder und drei Erwachsenen dann auch gleich motiviert in die Fluten.

Paul Geisenhainer und Michel Knoth schwammen 1000 Meter, die jüngeren Kinder 500 Meter durch den See. So konnten zwei "Blaue Bänder" mit nach Hause genommen werden, die sich Paul Geisenhainer und Nadine Leipold erkämpft hatten. Aber auch die Erwachsenen schlugen sich tapfer über 500 Meter und konnten sich ebenfalls über ein "Blaues Band" freuen. Die Wasserwacht bedankt sich insbesondere beim DRK-Kreisverband Hildburghausen, der einen T5-Transporter für die Fahrt zum Stausee zur Verfügung stellte.



Erfolgreich beteiligten sich die Wasserwachtler aus dem Schleusegrund am Schwimmen ums Blaue Band.